

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

Z[45542] Im Laufe dieses Monats gelangen folgende beiden Werke, die seit Jahren fehlten, in vollständiger Neubearbeitung zur Ausgabe:

Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft.

Herausgegeben von Iwan von Müller. Band IX, 1. Abteilung:

Geschichte der byzantinischen Litteratur

von Dr. Karl Krumbacher,

a. o. Professor der klassischen Philologie an der Universität München.

Zweite vollständig neubearbeitete und stark vermehrte Auflage.

Unter Mitwirkung von D. Franz Erhard, ord. Professor der Theologie in Würzburg, und Dr. Heinrich Gelzer, ord. Prof. d. klass. Philol. in Jena.

Ca. 75 Bogen Lex.-8°. Geheftet 24 M. In Halbfranz gebunden 26 M.

Prof. v. Wilamowitz, der Nachfolger von Ernst Curtius auf dem Berliner Lehrstuhl für griechische Geschichte, feierte in einer akademischen Rede, an die 1. Auflage von Krumbachers byzantinischer Litteraturgeschichte anknüpfend, den Verfasser dieses Werkes als den Begründer einer neuen Wissenschaft. Seit dem ersten Erscheinen von Krumbachers bahnbrechendem Buche sind nunmehr 6 Jahre vergangen. Da das Werk damals wenige Monate nach seiner Ausgabe vergriffen war, so hat es also 6 volle Jahre im Buchhandel gefehlt.

Die erste Auflage war 31 Bogen stark. Die nun nach 6 Jahren erscheinende zweite hat dagegen einen Umfang von 75 Bogen. Dieses starke Anwachsen erklärt sich durch die überaus eifrige und fruchtbringende Bearbeitung des vor 6 Jahren von dem Verfasser sozusagen neuentdeckten Gebietes, an der sich nunmehr zahlreiche Gelehrte des In- und Auslandes beteiligen, und der sich zwei Zeitschriften, eine in deutscher und eine in russischer Sprache, ausschliesslich widmen.

Wer im Gebiet der byzantinischen Studien thätig ist, für den ist Krumbachers Byzantinische Litteraturgeschichte das eigentliche Hauptwerk. Aber auch der **klassische Philologe** wird beständig Veranlassung haben, in dem ebenso reichhaltigen als zuverlässigen Buche nachzuschlagen. Für die Forscher im Gebiet der Geschichte des Mittelalters, **Historiker** — auch die Litterar- und Kunsthistoriker eingeschlossen — und **Theologen** (letztere ohne Unterschied der Konfession) ist Krumbachers Byzantinische Litteraturgeschichte, die sich über alle Zweige der litterarischen Produktion mit gleicher Genauigkeit erstreckt, und die in der neuen Auflage erstmalig auch die theologische Litteratur heranzieht (diese hat Prof. Erhard in Würzburg bearbeitet), von nun an eines der wichtigsten Hilfsmittel. Auf den dem Werk aus H. Gelzers Feder beigefügten Anhang über die Byzantinische Kaisergeschichte sei noch besonders hingewiesen.

Wir empfehlen Ihnen eine freundliche Verwendung für das monumentale Werk, das in seiner zweiten Auflage, wie schon aus der Vermehrung des Umfangs hervorgeht, ein **vollständig neues Buch** geworden ist, und bitten Sie dasselbe insbesondere auch den Gymnasialbibliotheken ohne Ausnahme vorzulegen. Ausserdem allen Freunden und Interessenten des byzantinischen Studienbereichs, ferner den klassischen Philologen überhaupt, und endlich den Profan-, Kirchen-, Litterar- und Kunsthistorikern. Der Erfolg wird sicherlich ein günstiger sein.

Wir bitten Sie, bei der Versendung die Abnehmer von Iwan von Müllers Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft 1. und 2. Auflage besonders im Auge zu behalten.

Kurzgefasster Kommentar zu den heiligen Schriften Alten und Neuen Testaments

herausgegeben von den Professoren DD. Straß und Zöckler.

Neues Testament, 1. Abteilung:

Die Evangelien nach Matthäus, Markus und Lukas

erläutert von

D. C. Fr. Nösgen,

ord. Professor der Theologie in Rostock.

Zweite völlig neubearbeitete Auflage.

ca. 30 Bog. Lex.-8°. Geh. 6 M. In Halbfranz geb. 7 M 80 J.

Wir sind nunmehr in der Lage, das nahe Erscheinen auch der 1. Abteilung der neuen Auflage des neutestamentlichen kurzgefassten Kommentars, welcher die Abteilungen II-IV schon früher vorangegangen sind, in Aussicht stellen zu können. Diese 1. Abteilung enthält **Nösgens Synoptiker-Kommentar in vollständiger Neubearbeitung**. Da es dormalen an einer gedrängten Auslegung der drei ersten Evangelien vom positiven Standpunkt fehlt und das Bedürfnis nach einer solchen ein zumal seitens der **Geistlichen und Studierenden** stark geföhlt ist, so darf eine möglichst allgemeine Ansichtsversendung dieser 1. Abteilung der neuen Auflage von Straß-Zöcklers neutestamentlichem Kommentare zuversichtlich auf ein günstiges Resultat rechnen, zumal Aussicht besteht, daß die Vorlage vielfach zur Nachbestellung der in der neuen Auflage bereits erschienenen II-IV. Abteilung des Werkes Veranlassung geben wird.

Die V. (Schluß-) Abteilung, enthaltend die Briefe an Titus und Timotheus, den Hebräerbrief und die Apokalypse, erscheint bestimmt im Frühjahr 1897. Dann liegt die neue Auflage von Straß-Zöcklers Kommentar, Neuem Testament, wieder vollständig vor.

München, 16. Oktober 1896.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck.

* * *

Anerkannt beste, von höchsten Schulbehörden amtlich empfohlene, preisgekrönte Robisonbearbeitung.

Z[45441]

In meinem Verlage erscheint in Kürze:

G. A. Gräbners

Robinson Crusoe.

25. reich ausgestattete Auflage

als

Pracht- resp. Jubiläumsausgabe.

Ueber 400 Seiten Text mit 8 feinen Farbendruck- und 8 Tonbildern, 54 Holzschnitten und 2 Kärtchen.

In hocheleg. Orig.-Einband in Kaliko mit kolor. Titelbild 4 M 80 J ord., 3 M 60 J no., 3 M 20 J bar und auf 6x1 Frei-Exemplar.

Gleichzeitig erscheinen auch neue Auflagen der Volksausgabe und der Schulausgabe und zwar:

Gräbner, Robinson Crusoe.

Volksausgabe.

24. Auflage. Mit 4 Farbendruckbildern und 2 Kärtchen.

Elegant kart. mit buntem Titelbild 1 M 80 J ord., 1 M 35 J netto, 1 M 20 J bar und auf 6x1 Frei-Expl.

Gräbner, Robinson Crusoe.

Schulausgabe.

23. Auflage. Mit 2 Kärtchen

Gebunden 1 M 25 J ord., 95 J no., 90 J bar und auf 12x1 Frei-Expl.

Ich bitte um erneute, recht thätige Verwendung für diese stets gangbare Jugendschrift, noch bemerkend, daß ich **nur auf Verlangen** expediere.

Leipzig, den 15. Oktober 1896.

Gustav Gräbner,

Verlagsbuchhandlung.

* * *

*